



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gedenken Sr. Marlies und aller heimgegangenen Kreuzschwestern

30.07.2012

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.54.90

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-36568](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-36568)

AT-DAI 1.3.1.54.90

30. Juni, 170;

²⁰¹²
Geburtst. Sr. Marias und alle heingeg.
Kreuzschwestern.
fest der sel. Sr. . . .

Ja ~~Rathenborg~~ ein berühmtes
Klosterkirche der Benediktiner
in Bayern gibt es ein Deckengemälde.
Wie in vielen Barockkirchen im auf-
gehissenen Himmel. Aber auf dem
lichten Wolken, die vom Bild der
Anführer stehen in der Mitte ange-
strahlt sind, ist es fast ganz schwarz.
Denn auf dem Wolken köcheln lauter
Sonnen und Hütliche Benediktiner, von
Hr. Benedikt angefangen.

Heute schauen wir in dieser Heit-
gen Messe für Sr. Marias und alle
heingegangene Sr. Kreuzschwestern,
auch mit Gebirgen an die Seligen der
Tages, Sonntagen in dem Kreuzschwe-
sterhimmel. Und da ist's auf den
Wolken der Seligkeit auch ziemlich
schwarz.

Aber der Blick in die Ewigkeit
hat etwas Tröstliches, wenn man
bedenkt, was auf es mit dem Blick
auf den Teil aller Dinge letztlich
ankommt! Wir leben in einer
Ära, in der die Zahlen von Schwe-
sterpaarungen in weiterem Teil
der Welt schrumpfen, aus Gründen,
die nicht einfach zu erklären liegen.
Aber im Himmel wächst die Zahl
der vielen Tausend Schwestern noch
immer, und es gibt viel Glocken

den Seligen, die schwan sind
von Schwestern. Dort liegt ihr
die trübe man gewesen ist, in
dem winzigen, kleinen Leben, das
uns auf Erden anvertraut ist.
und dann ist der Blick in den
aufgerissenen Himmel für uns
Alte und Alternde so tröstlich.